

## **Allgemeine Informationen zum Erwerb der Sprachen:**

### **Graecum – Latinum – Hebraicum**

#### **Griechisch- / Lateinkenntnisse**

(Stand 25.07.2023)

#### Inhalt

1	Informationen zu den Sprachen	1
2	Informationen zum studienbegleitenden Spracherwerb	2
3	Anmeldung zu den Veranstaltungen Griechisch / Hebräisch an der Evangelisch-Theologischen Fakultät	3
4	Detaillierte Angaben zu Griechisch I	3

### **1 Informationen zu den Sprachen**

Welche Sprachvoraussetzungen für Ihren jeweiligen Studiengang gelten, entnehmen Sie Ihrem jeweiligen Modulhandbuch.

#### **Graecum**

Die Vorbereitung auf das Graecum erfolgt durch den Besuch der Lehrveranstaltungen Griechisch I (Lehrbuchphase) und im folgenden Semester der Lehrveranstaltung Griechisch II (Platon-Lektüre, Übungsklausuren). Die Prüfung zum Graecum wird am Ende von Griechisch II, also nach insgesamt 2 Semestern Vorbereitungszeit, am Regierungspräsidium abgelegt.

#### **Griechischkenntnisse**

Griechischkenntnisse sind nicht mit dem Graecum gleichzusetzen. Für Griechischkenntnisse besuchen Sie Griechisch I und absolvieren am Ende des Kurses eine Abschlussklausur.

#### **Latinum**

Gleiche zeitliche Vorgaben gelten für den Erwerb des Latinums (Lehrveranstaltungen: Unterstufe + Oberstufe, insgesamt 2 Semester). Die Lehrveranstaltungen zur Vorbereitung auf das Latinum werden nicht von der Evangelisch-Theologischen Fakultät, sondern von der Lateinischen Philologie angeboten. Weitere Informationen (Anmeldung etc.) entnehmen Sie daher bitte den Info-Seiten des Philologischen Seminars, auf Alma unter „5 Philosophische Fakultät > Lateinische Philologie > Gesamtverzeichnis Lehrveranstaltungen Lateinische Philologie > Sprachkurse (für Hörer aller Fakultäten)“.

#### **Lateinkenntnisse**

Lateinkenntnisse sind nicht mit dem Latinum gleichzusetzen. Für Lateinkenntnisse besuchen Sie Latein Unterstufe und absolvieren am Ende des Kurses eine Abschlussklausur.

## Hebraicum

Die Vorbereitung auf das Hebraicum erfolgt in **einem** Semester. Die zeitliche Beanspruchung während des Semesters entspricht etwa derselben wie für die Vorbereitung auf das Graecum/Latinum. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Angaben auf Alma oder wenden Sie sich direkt an den Hebräischlehrer Herrn Prof. Dr. Neef (Evangelisch-Theologische Fakultät).

Sollten Sie bereits über ein Zeugnis zum Graecum / Latinum verfügen, überprüfen Sie, ob dies gemäß der KMK-Verordnung erworben wurde.

Sie benötigen ein staatliches Graecum/Latinum. Dies muss entweder im Rahmen einer Erweiterungsprüfung zum Abitur an einem Regierungspräsidium erworben worden sein, organisiert und durchgeführt von einer Schulbehörde, oder kann durch einen Vermerk im Zeugnis zum Erwerb der Hochschulreife (Abitur) nachgewiesen werden.

Sollten Sie Zweifel haben, ob Ihr Zeugnis für ein Studium der Evangelischen Theologie anerkannt werden kann, schicken Sie mir eine Kopie Ihrer Unterlagen.

Nicht als gleichwertig gelten:

- Zeugnisse / Bescheinigungen von Universitäten über interne Latina/Graeca
- Zeugnisse/Bescheinigungen privater, kirchlicher Institutionen.

## 2 Informationen zum studienbegleitenden Spracherwerb

Da das Erlernen oben genannter Sprachen sehr zeitintensiv ist, insbesondere, wenn man mehrere Sprachen nachholen muss, wird dringend empfohlen:

- ... nicht mehr als 2 Sprachen zugleich in einem Semester zu belegen
- ... seinen Stundenplan nicht zu überfrachten
- ... das Erlernen der Sprachen semesterweise versetzt zu beginnen, um Terminkollisionen bei den Abschlussprüfungen zu vermeiden.

### Empfohlene Reihenfolge (nicht bindend)

a) 2 Sprachen sind nachzuholen: Griechisch, Hebräisch

Beginnen Sie mit beiden Sprachen. Die Prüfung für Hebräisch erfolgt nach einem Semester, die Prüfung für Griechisch erst nach 2 Semestern.

b) 3 Sprachen sind nachzuholen: Griechisch, Latein, Hebräisch

Beginnen Sie mit Hebräisch und Latein. Nehmen Sie im folgenden Semester, nachdem Sie das Hebraicum absolviert haben, Griechisch hinzu. Am Semesterende steht das Latinum an, im Folgesemester das Graecum.

**Hinweis:** Sie können an der Universität Tübingen in jedem Semester mit dem Erlernen dieser Sprachen beginnen.

### **3 Anmeldung zu den Veranstaltungen Griechisch / Hebräisch an der Evangelisch-Theologischen Fakultät**

Melden Sie sich sowohl auf Alma, als auch sicherheitshalber zusätzlich beim Lehrenden (per E-Mail) an. Die Anmeldungen sind dieses Semester unbedingt erforderlich, damit die Lehrenden mit Ihnen in Kontakt treten können!

#### **Anmeldung per Mail**

Griechisch: Manfred Krzok (manfred.krzok@uni-tuebingen.de)

Hebräisch: Heinz-Dieter Neef (heinz-dieter.neef@uni-tuebingen.de)

#### **Anmeldung auf Alma**

!Achtung: Suchen Sie nicht unter „Sprachkurse“, sondern unter „Übungen“!

Auf Alma finden Sie Griechisch und Hebräisch wie folgt:

- Vorlesungsverzeichnis anzeigen
- Vorlesungsverzeichnis WiSe 2023 / 24
- 1 Evangelisch-Theologische Fakultät
- Gesamtverzeichnis Lehrveranstaltungen Evangelisch-Theologische Fakultät
- Übungen
- Übungen Sprachen
- „Ü Griechisch“ oder „Ü Hebräisch I“

Nehmen Sie Ihre Anmeldung (auf Alma) daher bis spätestens 08. Oktober vor.

### **4 Detaillierte Angaben zu Griechisch I**

#### **Unterrichtsmaterialien**

- Kantharos (Achtung: alte Ausgabe! ISBN, siehe Alma)
- Ars Graeca oder Bornemann-Risch (Grammatik)
- Hellenika, Cornelsen
- Eisodos, nur bei Bedarf, beim Lehrenden erhältlich, 10 Euro.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Angaben der Veranstaltungsleiter auf Alma. Mit dem Lehrbuch Kantharos sowie der Schulgrammatik (Ars Graeca oder Bornemann-Risch) wird ab der 1. Unterrichtsstunde, 16. Oktober, gearbeitet.

Bitte beschaffen Sie sich bis dahin die Lehrwerke (Bestellung in Tübingen z.B. bei Osiander oder Gastl).

Bei „Eisodos“ handelt es sich um eine Einführung in die altsprachliche Grammatik. Eine Anschaffung ist denjenigen empfohlen, die noch kein Latinum erworben haben und auch vom Deutschunterricht nicht die erforderlichen Kenntnisse hinsichtlich der grammatikalischen Terminologie mitbringen, um erfolgreich mit einer altsprachlichen Grammatik arbeiten zu können.

### **Zeitlicher Aufwand**

5 Std, Unterricht; Vor- und Nachbereitung ca. 3 Std. pro Sitzung; = 20 Std

2 Std. Tutorat (für die Übungen) = insg. 22 Std. +- für Griechisch

Die Tutoren/innen werden im Rahmen der 1. U.-Stunde, 16. Oktober, mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Der Unterricht beginnt am 16. Oktober.

Sollten Sie weitere Fragen zu Griechisch haben, schreiben Sie mir.

Benutzen Sie für Anfragen ausschließlich Ihre studentische E-Mail-Adresse.

Ihnen / uns allen einen guten Start!

Manfred Krzok, Akad.ORat

manfred.krzok@uni-tuebingen.de